



während der Nikolausgeschichte erzählte, verzauberte die Atmosphäre in seinem bischöflichen Kostüm. Das Erscheinen des Nikolauses löste bei allen Kindern großes Erstaunen aus. Dem ein oder anderen war die Situation nicht so ganz geheuer aber spätestens als er die ersten kleinen Geschenktüten hervorholte, war das Eis gebrochen und leuchtende Kinderaugen strahlten mit dem Lichterschein des weihnachtlich geschmückten Raumes um die Wette. Dank zahlreicher Spenden konnten alle anwesenden Kinder ein kleines Präsent vom Nikolaus entgegennehmen. Es waren aber noch mehr Gäste vor Ort. Auch die Kinder des örtlichen Jugendhauses „Chillout“ schauten bei der Feier vorbei. Ein Dank gilt den Anwesenden Ehrenamtlichen für ihre Wertschätzung und ihr Engagement. Bis in die frühen Abendstunden saß man zusammen - in einer Zeit, die eigentlich durch Stress dominiert wird. Die Mitglieder von „Nörvenich Hilft! e.V.“ bedanken sich an dieser Stelle herzlich bei allen, die zu dem guten Gelingen des kleinen Festes beigetragen haben sowie vor allem der evangelischen Gemeinde für die zu Verfügung Stellung der Räumlichkeiten. Es waren wieder einige stimmungsvolle Stunden die im nächsten Jahr hoffentlich ihre erneute Fortsetzung finden werden. FH

## Leuchtende Kinderaugen

### Nikolausfeier für geflüchtete Menschen im evangelischen Gemeindehaus

Freunde, Bekannte, Helfer und Gäste konnten am 2. Dezember, vier Tage vor dem Geburtstag des Heiligen Nikolauses, einige tolle Stunden verbringen. Schon längst zur Tradition ist die Nikolausfeier

von „Nörvenich hilft! e.V.“ im Rahmen des Begegnungscafés im Nörvenicher evangelischen Gemeindehaus in der Vorweihnachtszeit geworden. Viele Kinder und Eltern waren zur Feier in die

Räumlichkeiten gekommen. Mit dem großen Zuspruch hatte keiner gerechnet. Sogar Stühle musste dazu gestellt werden, damit jeder einen Platz fand. Die Ehrenamtlichen von „Nörvenich hilft!“ sorgten auch in diesem Jahr wieder für die üppige Bewirtung. Bei Plätzchen, Kuchen und Getränken warteten alle gespannt auf den Nikolaus. Während der Verrichtung seiner Arbeit auf der ganzen Welt schaute er am späten Nachmittag bei der Feier vorbei. Der Heilige Nikolaus von Myra, der bereits 1700 Jahre alt ist wie Pfarrerin Susanne Rössler

